



FREIWILLIGE **FEUERWEHR** BAD HALL

retten – bergen – löschen – schützen – seit 1871



Jahresbericht 2016



Inhaltsübersicht

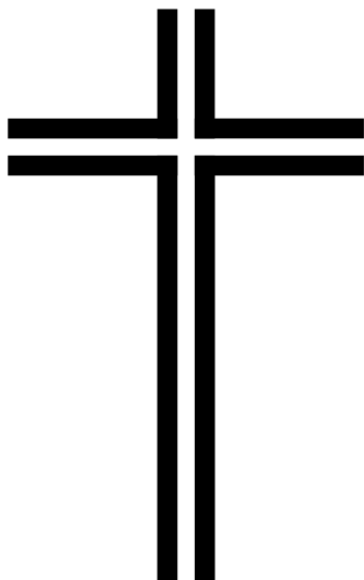
TOTENGEDENKEN	2
DER KOMMANDANT AM WORT	3
MANNSCHAFTSÜBERSICHT	4
BERICHTE DER KOMMANDOMITGLIEDER	
ZUGSKOMMANDANT	5
LOTSENKOMMANDANT	7
ATEMSCHUTZWART	8
GERÄTEWART	9
FEUERWEHRJUGEND	11
EINSATZRÜCKBLICK	13
ANGELOBUNGEN UND EHRUNGEN	18
GRATULATIONEN	19
NEUMITGLIEDER	21
AUSBLICK KLF-LOGISTIK	22

Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Freiwillige Feuerwehr Bad Hall
Karl-Wögerer-Platz 2, 4540 Bad Hall
Email: 11102@se.ooelfv.at
Kommandant HBI Josef Stelzhammer
Zusammenstellung des Berichts und Gestaltung: AW Daniel Rogl

Satz- und Druckfehler vorbehalten

WIR GEDENKEN ALL UNSERER VERSTORBENEN UND
GEFALLENEN KAMERADEN



DIE IM JAHR 2016 VERSTORBENEN KAMERADEN:



E-BI Matthäus Burger
† am 09. Februar 2016
im 83. Lebensjahr



OBM Josef Hilber
† am 13. Juni 2016
im 85. Lebensjahr



BM Alois Lehner
† am 17. Juli 2016
im 82. Lebensjahr

Vorwort des Kommandanten

**Sehr geehrte Bad Haller Bevölkerung,
werte Kameraden!**

Kein Jahr gleicht dem anderem und so hatte auch das Jahr 2016 seine Besonderheiten und Facetten zu bieten.

Wir wurden zu insgesamt **97** Einsätzen gerufen. Diese setzten sich aus 79 technischen und 18 Brandeinsätzen zusammen. Dafür wurden rund **1.605** Einsatzstunden aufgewendet.

Das Einsatzspektrum reichte weit: Brandmeldealarme, die nicht unterschätzt werden dürfen, Garagenbrand, Werkstättenbrand oder auch Großbrand eines landwirtschaftlichen Objekts.

Bei den technischen Einsätzen stehen die Verkehrsunfälle im Vordergrund, doch auch Personenrettung mit der Drehleiter, Suchaktion, Überflutungen, Sturmschäden, Wasserschäden, Ölspuren in teils größerem Ausmaß oder Tierrettung (ganz egal ob Katze, Schlange oder Taube) gehörten zum Einsatzgeschehen.

Ein paar Zahlen zur erbrachten Leistung möchte ich besonders hervorheben: Die Feuerwehr Bad Hall führte über 177 Veranstaltungen (Übungen usw.) und 967 Tätigkeiten (Wartungsarbeiten usw.) durch. Das bedeutet, dass täglich durchschnittlich drei verschiedene Tätigkeiten oder Arbeiten in oder für die Feuerwehr durchgeführt werden. Die geleistete Gesamtstundenzahl beläuft sich auf **7.835** Stunden. Wobei die Zahl noch höher ausfallen dürfte, da nicht immer alle Arbeiten statistisch erfasst werden können.

Die Bereitschaft der Mitglieder zur steten Aus- und Weiterbildung ist ein wesentlicher Eckpfeiler aus dem die Feuerwehr besteht. Dazu zählt auch die Teilnahme an Lehrgängen oder Bewerben. Auch der Umgang mit der uns anvertrauten Ausrüstung muss ständig geübt werden.

Fahrzeuge und Geräte müssen aber auch gewartet werden. Teilweise werden sogar größere Reparaturarbeiten, soweit dies möglich ist, in Eigenregie durchgeführt. Dies hilft natürlich, das Gemeindebudget zu entlasten.

Der alle zwei Jahre stattfindende Tag der Einsatzkräfte, der von den drei Blaulichtorganisationen Rettung, Polizei und Feuerwehr organisiert wird, stand im Jahr 2016 auch wieder am Programm. Nach entsprechenden Vorbereitungsarbeiten kam die Bevölkerung von Bad Hall und Umgebung, um sich ein Bild von den Einsatzkräften zu machen. Ein anstrengender Tag für die Mitarbeiter und ein meines Erachtens nach schöner und interessanter Tag für die Gäste.

Viele gemeinsame Stunden konnten wir auch neben den vielen dienstlichen Stunden verbringen. Aufstellen von Störchen, Geburtstagsfeiern, der Grillabend, Feuerwehrausflug und Weihnachtsfeier trugen zur Kameradschaftspflege bei.

Nur durch die große Bereitschaft meiner Mannschaft, ihre Freizeit in den Dienst der Feuerwehr zu stellen, ist es mir möglich, diese stolze und positive Bilanz zu ziehen.

Unter dem Motto - **Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit** – haben wir das Beste gegeben.

So möchte ich mich bei all jenen bedanken, die mich und das Kommando so tatkräftig unterstützt haben und gleichzeitig darum bitten, dies auch weiter zu machen.



Josef Stelzhammer, HBI



Mannschaftsstand

Per 31. Dezember weist die Freiwillige Feuerwehr Bad Hall einen Mannschaftsstand von **58** Mann im Aktivstand, **2** Leasingfeuerwehrmänner (Einsatzberechtigte), **18** Mann im Reservestand sowie **8** Mitglieder in der Jugendgruppe auf.

Bezeichnung	Anzahl	Δ zu 2015	Alters Ø
Aktive	58	+1	34,51
Jugend	8	+1	11,46
Reserve	18	-3	78,22
Einsatzberechtigt	2	-	36,35
Gesamt	86	-1	

Kommando und Funktionsträger

Folgende Mitglieder gehören dem gewählten Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hall an oder wurden von diesem mit der Ausübung wichtiger Funktionen betraut:

Bezeichnung	Name
Kommandant	HBI Josef Stelzhammer
Kommandant Stv.	OBI Alois Reisinger
Kassier	AW Josef Reindl
Schriftführer	AW Daniel Rogl
Gerätewart	AW Lorenz Edlinger
Zugskommandant (Ausbildung)	BI Markus Plaß
Lotsen- und Nachrichtenkommandant	BI Manuel Huemer
Jugendbetreuer	HBM Dominik Podpecan
Atenschutzwesen	HBM Christian Oberwegner
Gruppenkommandant u. Fahrausbildung	HBM Daniel Buchroithner
Gruppenkommandant	HBM Ivica Puskaric
FMD Beauftragter	FM Alexander Kastner
Fahrzeugbeauftragter DLK	HBM Daniel Buchroithner
Fahrzeugbeauftragter LF	AW Lorenz Edlinger
Fahrzeugbeauftragter TLFA	FM Alexander Kastner
Fahrzeugbeauftragter RLFA	HLM Manuel Wolfslehner
Fahrzeugbeauftragter KRFB	LM Hermann Binder
Fahrzeugbeauftragter KLFA	LM Daniel Bründl
Fahrzeugbeauftragter KDO	FM Thomas Neuwirth

Zugskommandant

Im Jahr 2016 wurden **1.253** Stunden für Übungen und Schulungen aufgebracht. Ich bedanke mich für die Mitgestaltung und die Teilnahme an den Übungen, für die Mithilfe bei den Übungsvorbereitungen, sowie für die Bereitschaft in der Urlaubs- oder Freizeit Lehrgänge an der OÖ Landesfeuerwehrschule zu besuchen.

Die aufwendigste aber auch aufschlussreichste Übung war gewiss die Alarmstufe 3 Herbstübung bei der Firma Agru. Es nahmen

darin 16 Feuerwehren mit über 230 Mann teil. Ein weiterer Schwerpunkt im Übungsgeschehen im vergangenen Jahr war das regelmäßige Schulen und Beüben der Absturzsicherungs- und Seiltechnik. Neben den Lehrgangsbesuchen an der Feuerwehrschule wurden von einigen Kameraden auch das Atemschutzleistungsabzeichen in Gold und das Funkleistungsabzeichen (FULA) in Bronze erfolgreich abgelegt.

Lehrgang	Teilnehmer
Grundlehrgang	Pranner Raphael
Weiterbildung Feuerwehr Ersthelfer	Kastner Alexander
	Pläß Markus
	Reisinger Alois
Funklehrgang	Grünwald Pascal
	Kaltenböck Philipp
	Pranner Raphael
Kdt. Weiterbildungslehrgang	Stelzhammer Josef
Lehrgang feuerpolizeiliche Überprüfung	Huemer Manuel
	Reisinger Alois
Maschinenlehrgang	Kastner Alexander
	Oberwegner Christian
Schrift- u. Kassenführerlehrgang	Rogl Daniel
Seminar Öffentlichkeitsarbeit	Reisinger Alois
	Rogl Daniel
Technischer Lehrgang I	Huber Mathias
Zugskommandanten Lehrgang	Edlinger Lorenz
Landesfeuerwehrtag 2016	Pläß Markus
	Reisinger Alois
	Stelzhammer Josef



Übung: Retten einer Person aus Silo mit Absturzsicherung und Drehleiter



Frühjahrsübung im Freibad: Übungsannahme-Chlorgas-Austritt

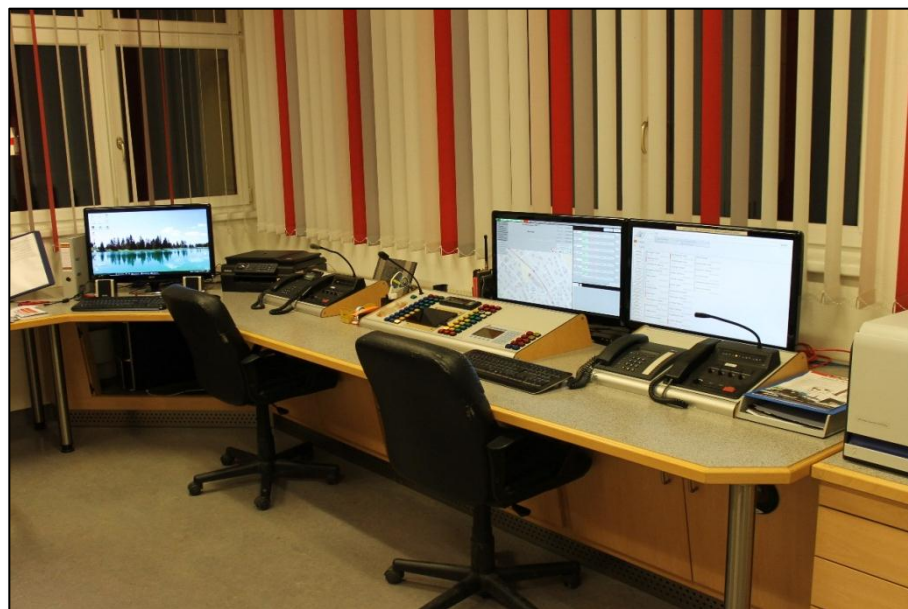


Markus Pläß, BI
Zugskommandant

Übungsgeschehen – Bildsplitter



Lotsenkommandant



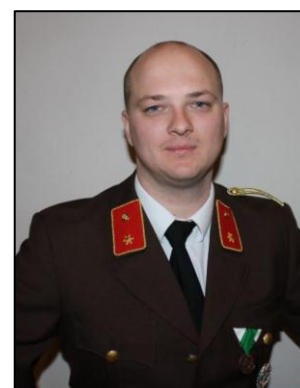
Das Jahr 2016 hielt uns wieder mit zahlreiche Absperr- und Brandschutzdiensten auf Trab. Wir waren beim Faschingsumzug, beim Maibaum aufstellen, bei der Harley Auffahrt, der Nikolo Auffahrt und bei vielen anderen größeren oder kleineren Veranstaltungen im Einsatz. Der zeitintensivste Lotsen- und Brandschutzdienst war bei der Musikveranstaltung „Satisfaction“ am Rührmayrgut zu leisten. Das Feuerwehr Funkleistungsabzeichen (FULA) in Bronze wurde von vier Kameraden erfolgreich abgelegt. LM Daniel Bründl, FM Mathias Huber, FM Thomas Neuwirth sowie BI Manuel Huemer haben dafür zahlreiche Stunden an den Vorbereitungsabenden aufgewendet.



Erfolgreiche FULA Bronze Teilnehmer

Des Weiteren konnten drei Kameraden im Herbst 2016 den Funklehrgang in Großraming erfolgreich abschließen. Dieser zählt in der Feuerwehr zu einem der Basislehrgänge, da das richtige Funken jedem Feuerwehrmann vertraut sein sollte. Bei den Lehrgangsteilnehmern handelte es sich um FM Pascal Grünwald, OFM Philipp Kaltenböck und FM Raphael Pranner. Zu den Neuanschaffungen im Jahr 2016 gehörten unter anderem auch zwei Funkgeräte der Marke Kenwood. Diese werden im neuen Fahrzeug (KLF-L) ihren Platz finden.

Zum Abschluss darf ich mich bei all jenen bedanken, die mich wieder tatkräftig unterstützt haben und gleichzeitig wieder um Unterstützung im Jahr 2017 bitten.



Manuel Huemer, BI
Lotsenkommandant

Atemschutzwart

Das Atemschutzwesen, -es lag mir immer schon am Herzen-, ist stets von neuem eine Herausforderung für mich und beschäftigt mich das ganze Jahr über. Grund genug, auch heuer wieder zurückzusehen und euch einen Überblick zu geben.

Was tat sich im vergangenen Jahr „atemschutztechnisch“?

Gerade die Einsätze in den letzten drei Monaten des vergangenen Jahres zeigten sehr deutlich, wie wichtig und wesentlich der Bereich des Atemschutzwesens in der Feuerwehr ist. Doch zunächst möchte ich sehr viel weiter zurückblicken!



Unterschiedliche Übungen waren beim Finnentest zu absolvieren

Im Mai des vergangenen Jahres ging es wieder heiß her, der sogenannte „Finnentest“ stand für unsere Kameraden am Programm. Unter Verwendung von schwerem Atemschutz mussten Atemschutzträger ihre Tauglichkeit bei fünf verschiedenen Stationen unter Beweis stellen und das innerhalb einer vorgegebenen Zeit und, um das Ganze noch zu toppen, ohne Pausen zwischen den einzelnen Stationen. Reale Bedingungen wurden und werden auf diese Weise simuliert.



Erfolgreiche Ready 4 Fire Teilnehmer

„Ready for Fire“ hieß es für die Kameraden Rogl, Edlinger und Kastner. Sie absolvierten die Heißausbildung in Amstetten, genauer gesagt in der WGA, einer Anlage, die sowohl mit Gas als auch mit festen Stoffen befeuert werden kann. Atemschutzgeräteträger werden hier auf eventuelle Brandeinsätze in Innenräumen vorbereitet.

Des Weiteren legten die Kameraden Bründl, Rogl und Edlinger das Leistungsabzeichen in Gold (Stufe III) ab. Und natürlich blickten wir auch nach vorne. Die mit 18 Jahren ältesten drei Garnituren an Atemschutzgeräten entsprachen den aktuellen Sicherheitsstandards nicht mehr, sprich, es war keine Überprüfung mehr möglich, und so wurden drei „brandneue“ Geräte der Fa. MSA Auer angeschafft, um auch für künftige Einsätze bestmöglich gerüstet zu sein.



Neues AS Gerät

Nun bleibt mir noch, mich bei allen Kameraden zu bedanken, denn nur durch gewissenhafte Zusammenarbeit ist es möglich, erfolgreich zu arbeiten, sei es bei der Bekämpfung von Bränden, bei technischen Einsätzen oder auch in anderen Situationen, wo die Hilfe der Feuerwehr vonnöten ist.



Christian Oberwegner, HBM
Atemschutzwart

Gerätewart

Auch im Jahr 2016 wurde mir und meinen Kameraden wieder nicht langweilig. Die aufgewendeten Stunden für Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten sind in der angeführten Tabelle ersichtlich:

Bezeichnung	Aufwand (h)
Fahrzeugwartung	317,30
Instandhaltung Gebäude	242,10
Gerätewartung und Prüfungen	168,00
Gesamt	727,40

Ganz besonders freut es mich zwei neue Fahrzeugbeauftragte, Alexander Kastner und Thomas Neuwirth, in meinem Team begrüßen zu dürfen. Einen herzlichen Dank dafür, dass ihr euch darum angenommen habt.

Besonders oft waren im Jahr 2016 diverse Reparatur- und Instandhaltungsarbeiten im Feuerwehrhaus durchzuführen. Kaputte elektronische Bauteile einer Torsteuerung oder defekte Akkunotleuchten hielten uns das ganze Jahr über auf Trab. Ebenfalls wurde der Boden in der Einsatzzentrale neu versiegelt. Auch die schon etwas in die Jahre gekommen Bürosesseln in der Einsatzzentrale mussten erneuert werden. Deshalb wurden drei neue Sessel angeschafft. Leider entschloss sich auch unser Drucker in der Einsatzzentrale den Geist aufzugeben. Daher wurde ein neuer Farblaserdrucker angeschafft, mit dem die Druckqualität enorm gesteigert werden konnte.

Besonders hervorheben möchte ich die erbrachte Leistung zweier Kameraden. Friedrich Beer und Markus Plaß haben im Zuge der Vorbereitungsarbeiten für den Tag der offenen Tür sämtliche Fenster des Feuerwehrhauses gereinigt.

Um dies durchführen zu können, war auch der mehrmalige Einsatz der Drehleiter notwendig. Vielen herzlichen Dank dafür!

Es gab auch wieder diverse Reparatur- und Wartungsarbeiten zu erledigen. So wurde das Motoröl an einigen Geräten erneuert oder ein defektes Hauptwasserventil am Tanklöschfahrzeug ausgetauscht sowie ein Laderegler bei der Tragkraftspritze ausgetauscht.

Natürlich wurden auch dieses Jahr wieder einige neue Gerätschaften angeschafft. So verstärkt uns jetzt ein neuer 2,5 Tonnen Wagenheber im Feuerwehrhaus. Auch über zwei neue Arbeitsscheinwerfer auf LED-Basis für das Kleinlöschfahrzeug durften wir uns freuen. Damit kann in Zukunft eine Unfallstelle noch besser ausgeleuchtet werden.

Im Februar 2016 fand eine interessante Praxisschulung der Firma Reipal aus Schweden statt, die uns ihr sogenanntes „StabiLift Automatic System“ vorgestellt hat. Mit diesem Gerät können verunfallte Autos rasch und einfach gesichert, abgestützt oder angehoben werden. So entschlossen wir uns auch ein Stück davon anzukaufen. Für die Reinigung des Feuerwehrhauses wurde ein neuer, kompakter Industriestaubsauger angekauft.

Im Bereich der Küchengerätschaften konnte ich mich ebenfalls über einen Neuzugang freuen. Hermann Binder und Daniel Bründl reparierten eine bereits ausgeschiedene und nicht mehr benutzte Großküchenbratpfanne. Sie hat uns beim Tag der offenen Tür bereits einen großen Dienst geleistet.

Weiters durften wir drei Stück Atemschutzgeräte der Firma MSA Auer entgegen nehmen, dadurch mussten wir auch die Halterung der Geräte im Tanklöschfahrzeug adaptieren. Herzlichen Dank für die Umsetzung dieses Projektes an Christian Oberwegner und Johann Jilko. Unsere Erste Hilfe Ausrüstung wurde vom

FMD Beauftragten, FM Alexander Kastner, auf den neuesten Stand gebracht. Am Ende dieses Jahres wurden noch zwei neue Handfunkgeräte für unser neues Kleinlöschfahrzeug-Logistik angekauft, um eine optimale Verständigung zwischen Gruppenkommandant und Maschinisten bei längeren Relaisleitungen zu gewährleisten.



Fuhrpark der FF Bad Hall. v.l.n.r.: Leiter, LF-B, TLFA 4000, RLFA 2000, KRF-B, KLF-A, KDO

Fuhrpark der Feuerwehr Bad Hall				
Fahrzeug	Takt. Bezeichnung	Type	Baujahr	Fahrzeugbeauftragter
Kommandofahrzeug	KDO	VW Caravelle Syncro	1996	Thomas Neuwirth
Kleinrüstfahrzeug	KRF-B	Mercedes Benz 416D	2005	Hermann Binder
Löschfahrzeug	LF	Mercedes Benz 509D	1979	Lorenz Edlinger
Rüstlöschfahrzeug	RLFA 2000	Steyr 13S23 4x4	1990	Manuel Wolfslehner
Tanklöschfahrzeug	TLFA 4000/200	MAN TGM 18.280	2009	Alexander Kastner
Drehleiter	DLK 23/12	MAN TGM 15.290	2013	Daniel Buchroithner
Kleinlöschfahrzeug	KLF-A	VW LT40 Allrad	1994	Daniel Bründl
PKW Anhänger	keine Bezeichnung	Pongratz EPA 230/12G	2006	Lorenz Edlinger
PKW Anhänger	keine Bezeichnung	Fischer Typ Görlitz	1951	Lorenz Edlinger
Stapler	keine Bezeichnung	Toyota 02-7FGF30/G	2001	Lorenz Edlinger



In diesem Sinne recht herzlichen Dank an alle Fahrzeugbeauftragte und Kameraden, die mir bei diversen Aufgaben zur Seite gestanden sind, verbunden mit der Bitte, auch im nächsten Jahr wieder auf euch zählen zu dürfen. Gut Heil!



Lorenz Edlinger, AW
Gerätewart

Feuerwehrajugend

Das vergangene Jahr war wieder ein sehr stundenreiches und vor allem erfolgreiches Jahr für die Jugendgruppe. Der Gesamtstundenaufwand belief sich auf etwa 648 Stunden. Besonders erfreulich ist es, dass drei neue Jungfeuerwehrmänner im Jahr 2016 zur Jugendgruppe dazugekommen sind. Die Jugendgruppe umfasst somit nun acht Mitglieder.

Was hat sich im abgelaufenen Jahr konkret getan?

Im Jänner 2016 starteten wir mit dem Training für den Wissenstest, im Zuge dieser Vorbereitungen wurden unter anderem auch die Erprobungen der Jungfeuerwehrmänner von den Kommandomitgliedern abgenommen.

Im März konnten sich die Jugendlichen dem alljährlichen Wissenstest stellen. Jungfeuerwehrmann Michael Wimmer legte erfolgreich das Abzeichen in Bronze ab und die Jungfeuerwehrmänner Gernot Kosseg und Johannes Obermayr bestanden das Abzeichen in Silber. Christoph Oberwegner bestand erfolgreich das Abzeichen in Gold.

Raphael Pranner nahm an der Prüfung für das Goldene Feuerwehr Jugendleistungsabzeichen teil und bestand dabei fehlerfrei. Es handelt sich um die höchste Prüfung, die in der Feuerwehrjugend abgelegt werden kann. Neben einer Theorieprüfung müssen hier auch noch praktische Übungen absolviert werden. Dadurch sollen die Jugendlichen auf die Grundausbildung im Aktivdienst vorbereitet werden.



FjLA Gold:

FM Raphael Pranner



Auch praktische Übungen waren beim FjLA Gold zu absolvieren



Wissenstest Bronze:

JFM Michael Wimmer



Wissenstest Silber:

JFM Gernot Kosseg
JFM Johannes Obermayr



Wissenstest Gold:

JFM Christoph Oberwegner



FjLA Bronze:

JFM Michael Wimmer



Der Spaß in der Gruppe sollte nicht zu kurz kommen

Natürlich war unsere Jugendgruppe auch im Sommer sehr aktiv. Wir besuchten das Jugendlager in Garsten, bei dem verschiedene Aktivitäten am Programm standen. Der Orientierungsmarsch mit anderen Feuerwehren oder die Fahrt mit dem A-Boot auf der Enns sind nur ein kleiner Auszug aus dem abwechslungsreichen Programm.

Außerdem unternahmen wir einen lustigen Nachmittag im Golfsooccerpark in Goldberg. Dabei konnten die Jungfeuerwehrmänner gemeinsam mit den Jugendbetreuern ihren Teamgeist unter Beweis stellen.

In der Weihnachtszeit konnten wir mit einem Stand am alljährlichen Weihnachtsmarkt teilnehmen und so einen Gewinn für die Jugendkasse erzielen. So kann neue Bekleidung oder Ausrüstung angeschafft werden. Ende Dezember ließen wir das Jahr mit der alljährlichen kleinen Weihnachtsfeier der Jugendgruppe ausklingen.

Zum Schluss bedanke ich mich ganz herzlich bei meinen Stellvertretern Jürgen Schimpl und Pascal Grünwald für ihre Unterstützung sowie bei allen anderen Kameraden, die mir bei meiner Arbeit geholfen haben.



Verschiedene Aktivitäten standen beim Jugendlager am Programm

**Aber selbstverständlich gebührt der größte Dank den Jugendlichen selbst, welche stets mit Feuer und Flamme an der Jugendarbeit mitwirken. Das ist wohl das Wichtigste an der ganzen Sache, denn:
Nur so macht Jugendarbeit Spaß!**



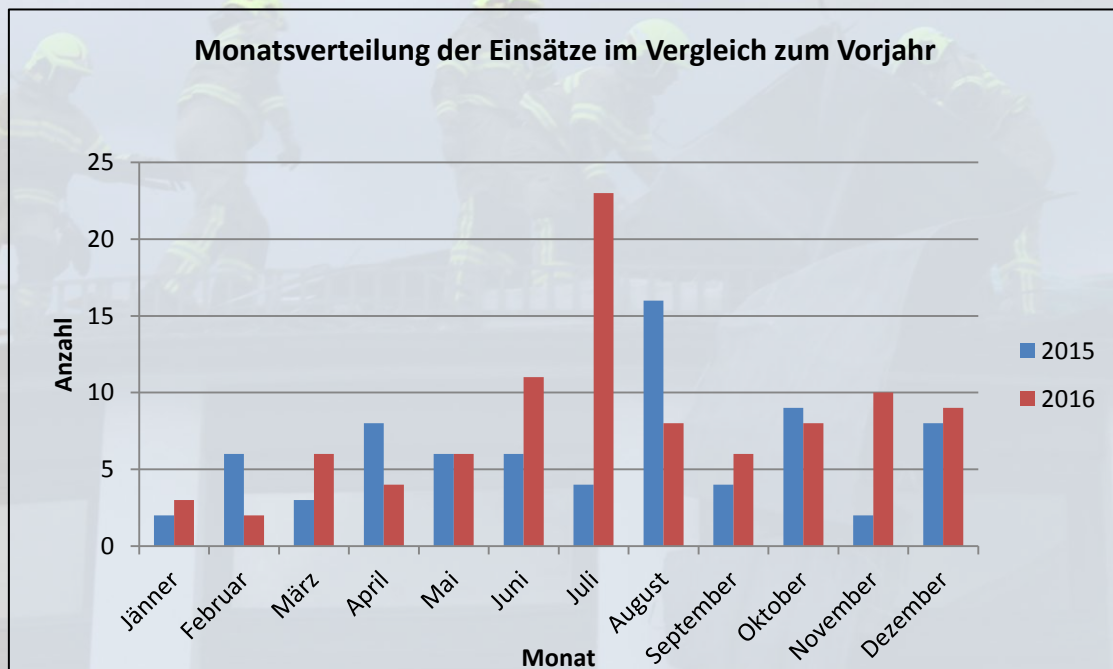
Dominik Podpecan, HBM Jugendbetreuer

Einsatzrückblick

Statistik zum Einsatzjahr 2016

Einsatzübersicht 2016		
Kategorie Technisch	Anzahl	Stundenaufwand (h)
Pumparbeiten	18	162,7
Ölspur/ausgelaufene Flüssigkeiten binden	12	132,5
Aufräumarbeiten nach Verkehrsunfällen	10	193,5
Entfernen von Insekten/Reptilien	7	61,8
Lotsendienst	6	104,5
Tierrettung	4	17
Liftöffnungen	4	72,1
Retten von Menschen aus Notlage (inkl. VU)	3	121,5
Entfernen von Gefahren (Bäume, Äste, etc.)	3	39,9
Sonstige technische Einsätze	12	87,71
Gesamt Technisch	79	986
Kategorie Brand		
Brandmeldealarm	11	94,5
Brandsicherheitswache	3	77,63
Brand Wohnhaus	1	57,24
Brand Gewerbe/Industrie	1	101,44
Brand Landwirtschaftliches Objekt	1	280,58
Brandverdacht	1	7,31
Gesamt Brand	18	619
Summe Total	97	1.605

Monatsverteilung der Einsätze (Vergleich 2016 zu 2015)



Einsatzgeschehen im Überblick



05. Feb. 2016 – Fahrzeugbergung Blankenbergerstraße

Aus ungeklärter Ursache rollte ein Fahrzeug in der Blankenbergerstraße in den tiefen Straßengraben. Da keine Personen verletzt wurden und keine Betriebsmittel ausgelaufen waren, blieb für die Feuerwehr die Aufgabe das Fahrzeug wieder auf befestigten Untergrund zu bringen. Mithilfe der Seilwinde des Rüst-Lösch Fahrzeuges und einer Umlenkrolle konnte das Fahrzeug schonend wieder auf die Straße zurück gezogen und anschließend seinem Besitzer übergeben werden.

11. Mai 2016 – Schwerer VU auf B122 Höhe Steingrub

Aus ungeklärter Ursache stießen zwei PKW frontal zusammen. Alle Beteiligten wurden erheblich verletzt und vom Rettungsaufgebot (3 SEW und 1 Notarztfahrzeug) ins Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehr konnte mit hydraulischem Bergegerät die Rettungsarbeiten und den Rettungsdienst maßgeblich unterstützen. Im Anschluss wurden ausgelaufene Betriebsmittel gebunden und der Abschleppdienst unterstützt. Die B122 war ca. eine Stunde lang für den Verkehr gesperrt.



Symbolbild

12. Juli 2016 – Überflutungseinsätze im Ortsgebiet

Eine Gewitterfront, die über Oberösterreich zog, brachte auch nach Bad Hall starke Niederschläge. An etwa 14 unterschiedlichen Einsatzstellen konnte nahezu gleichzeitig Hilfe geleistet werden. Bei einigen Objekten drang das Wasser hauptsächlich über eine Rückstauung im Kanalsystem ins Haus ein. Wie auch schon Jahre zuvor war das nördliche Hauptplatzende ein Schwerpunkt der Einsätze. Dort, wo der Hauptplatz zusammenläuft, wurden gleich mehrere Keller überflutet.

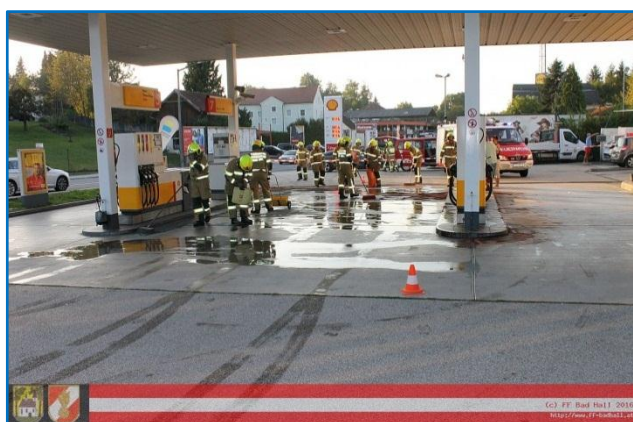
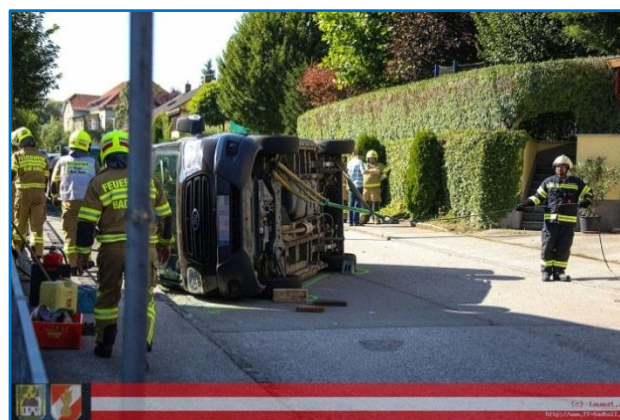


22. Juli 2016 – VU auf B122 Kreuzung Theaterstraße

Auf der B122/Kreuzung Theaterstraße sind drei PKW kollidiert. Entgegen dem Alarmierungstext stellte sich am Einsatzort heraus, dass keine Personen in den Fahrzeugen eingeklemmt waren und die Verletzten bereits vom Roten Kreuz versorgt wurden. Die Arbeit der Feuerwehr beschränkte sich daher auf Absperrmaßnahmen, Säuberung der Fahrbahn und abschließend das Abstellen der beschädigten Fahrzeuge auf einen daneben liegenden Parkplatz.

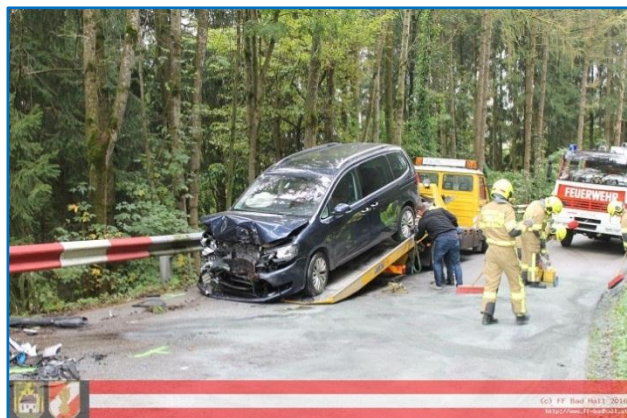
26. Aug. 2016 – Schwerer Verkehrsunfall Römerstraße

Eine schwer verletzte sowie zwei leicht verletzte Personen forderte ein Verkehrsunfall in der Römerstraße. An dem für einen schweren Verkehrsunfall doch eher ungewöhnlichen Ort kam es zu einer Kollision zwischen einem Paketdienstfahrzeug und zwei anderen PKWs. Die verletzten Personen wurden bei Eintreffen der Feuerwehr bereits vom Rettungsdienst versorgt. Somit bestand die Aufgabe der Feuerwehr aus Aufräum- und Bergearbeiten der Unfallfahrzeuge. Neben der FF Bad Hall standen auch die FF Pfarrkirchen sowie die FF Rohr im Einsatz.



13. Sep. 2016 – Treibstoffaustritt in großen Mengen

Auf einer Tankstelle in Bad Hall kam es vermutlich aufgrund eines technischen Defekts zu einem Treibstoffaustritt. Trotz der sofortigen Abschaltung der Zapfsäule trat eine größere Menge aus. Die Feuerwehr konnte mit einigen Säcken Ölbindemittel den ausgelaufenen Treibstoff binden und der Lage rasch wieder Herr werden.



08. Okt. 2016 – Aufräumarbeiten nach VU auf L561

Auf der Bad Haller Landesstraße L561 geriet kurz nach Ortsende ein PKW aus unbekannter Ursache auf die Gegenfahrbahn und kollidierte mit einem entgegenkommenden Fahrzeug. Ein Fahrer wurde dabei unbestimmten Grades verletzt. Die Arbeit für die Feuerwehr bestand darin, ausgelaufene Betriebsmittel zu binden und den Abschleppdienst bei der Bergung der Fahrzeuge zu unterstützen. Für die Dauer der Aufräumarbeiten wurde eine lokale Umleitung eingerichtet.

10. Okt. 2016 – Bauernhausgroßbrand in Steinersdorf

Als Teil der Alarmstufe 2 wurden wir zu einem Bauernhausgroßbrand in die Gemeinde Waldneukirchen, Ortsteil Steinersdorf alarmiert. Es wurde gemäß Alarmplan mit Tank, Drehleiter und Pumpe 1 ausgerückt. Die Drehleiter unterstützte die Löscharbeiten von oben und trug wesentlich dazu bei, dass das Feuer auf den Wirtschaftstrakt beschränkt blieb. Die Pumpenbesatzung baute sich in die Löschwasserzubringerleitung ein und fungierte als Wasserentnahmestelle der Relaisleitung 3.



18. Okt. 2016 – Personenbergung aus steiler Wiese

Die Feuerwehr wurde vom Rettungsdienst zur Unterstützung nach einem internen Notfall angefordert. Aufgabe der Feuerwehr war es, den Patienten aus einer durch heftige Regenfälle durchnässten, hanglagigen Wiese zum Rettungshubschrauber zu transportieren. Leider hat der Mann trotz aller Anstrengungen nicht überlebt.

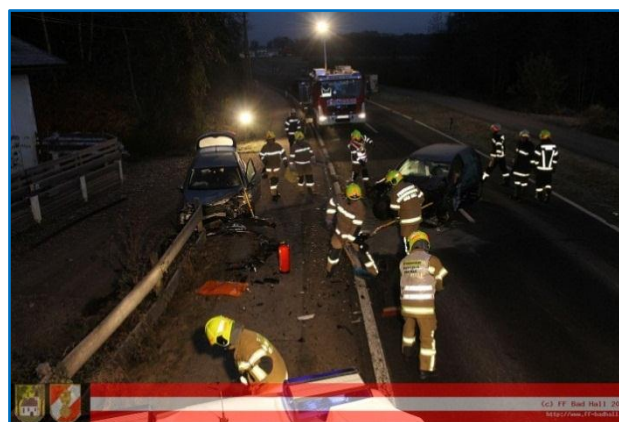


02. Nov. 2016 – Fahrzeuge und Carport in Brand

Im Ortsteil Furtberg standen zwei PKW sowie ein Carport in Vollbrand. Beim Eintreffen der ersten Feuerwehrräfte drohte das Feuer bereits auf das nahe Wohnhaus überzuspringen. Durch den raschen Einsatz konnte jedoch ein Übergreifen verhindert werden. Gleichzeitig wurde Alarmstufe 2 ausgelöst, da in dieser Gegend Löschwasserknappheit herrscht. Mithilfe dieser Feuerwehren konnte ein Tanklöschfahrzeug-Pendelverkehr und eine Relaisleitung zur Wasserförderung aufgebaut werden.

14. Nov. 2016 – Schwerer VU auf B122 Höhe Kläranlage

Zwei PKW kollidierten auf Höhe der Kläranlage auf der B122. Durch die Kollision wurden auch ein dritter PKW sowie ein LKW beschädigt. Nachdem keine Personen in den Fahrzeugen eingeklemmt waren, konnten die alarmierten Feuerwehren Bad Hall und Rohr direkt die Patientenversorgung unterstützen. Die beiden Verletzten wurden vom Roten Kreuz ins Krankenhaus gebracht. Die Feuerwehren banden ausgelaufene Betriebsmittel und säuberten die Fahrbahn. Außerdem wurde eine großräumige Umleitung eingerichtet.



11. Dez. 2016 – Brand in KFZ Werkstätte

In einer KFZ Werkstätte an der B122 brach vermutlich aufgrund eines darin abgestellten PKWs ein Brand aus. Bei der ersten Lageerkundung explodierten bereits mehrere Behälter (Spraydosen, Lackdosen etc.), was für eine erhöhte Gefahr für die Feuerwehrräfte sorgte. Es wurden die Nachbarsfeuerwehren Pfarrkirchen und Rohr nachalarmiert. Der erste Atemschutztrupp konnte das Feuer großteils ablöschen. Parallel wurde eine Wasserversorgung aufgebaut und eine Abluftöffnung geschaffen.

Angelobung und Ehrungen



Angelobung: Bei der Vollversammlung im Jahr 2016 konnte Kamerad FM **Thomas Meuwissen** in den Aktivstand angelobt werden. Er leistet seitdem wertvollen Dienst im Einsatz- und Übungsgeschehen. Wir wünschen weiterhin viel Freude und einen unfallfreien Dienst bei der Freiwilligen Feuerwehr Bad Hall.



Ehrung: Eine besondere Ehre wurde unserem Kommandanten HBI **Josef Stelzhammer** im vergangenen Jahr zuteil. Er erhielt das Silberne Ehrenzeichen der Stadtgemeinde Bad Hall. Bürgermeister Bernhard Ruf, Vize Bürgermeisterin Maria Riegl sowie die Stadträte Armin Rogl, Siegfried Geilehner und Mario Madurski übergaben ihm die Auszeichnung im Rahmen der letzten Vollversammlung.

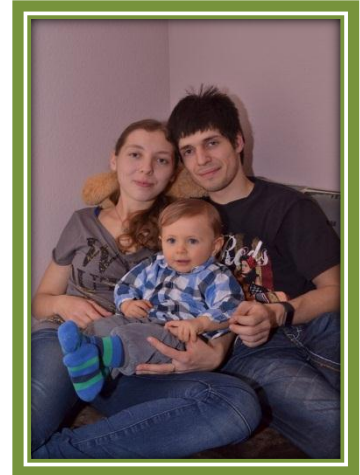


Ehrung: Für seine langjährige aktive Mitgliedschaft und die erbrachten Leistungen für die Feuerwehr Bad Hall wurde OBM **Franz Hipfinger** geehrt. Er erhielt die Verdienstmedaille für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr. Neben Kommandant Josef Stelzhammer und Bgm. Bernhard Ruf zählten auch BFK Wolfgang Mayr und AFK Gerald Ettlner zu den Gratulanten bei der Überreichung der Auszeichnung.

„Feuerwehr – Babys“

Im Jahr 2016 war der Storch fleißig unterwegs und landete gleich viermal bei den Kameraden der Feuerwehr Bad Hall. Wir gratulieren sehr herzlich zum Nachwuchs und wünschen euch auf diesem Wege viel Freude und alles Gute!

Sergej und Andrea Vinakur
mit Sohn **Nikolai**
geboren am 06.02.2016



Marc und Judith Landschützer
mit Sohn **Philipp**, geboren am 07.10.2016
und ihren älteren Sohn Clemens



Markus Schimpl und Sabine Pengelstorfer
Sohn **Simon**
geboren am 05.11.2016



Daniel und Anita Bründl
mit Tochter **Annalena**
geboren am 17.11.2016

Hochzeit

Im Jahr 2016 gab es auch eine Feuerwehr Hochzeit zu feiern. Unser Kamerad **Manuel Wolfslehner** und seine Ehefrau **Petra Binder** gaben sich am 17.09.2016 das Ja Wort vor dem Traualtar. Bei der Hochzeit war auch unser festlich geschmückter Rüst-Lösch als Brautauto im Einsatz. Er diente als probates Mittel, um zu den Hochzeitsfeierlichkeiten in Aschach/Steyr zu gelangen. Wir gratulieren nochmals sehr herzlich und wünschen euch für euer weiteres Eheleben viel Glück und Gesundheit!



Unsere neuen Gesichter

Wir freuen uns, dass im Jahr 2016 vier neue Mitglieder (1x Aktivstand; 3x Jugend) den Weg zur Feuerwehr gefunden haben. Wir möchten euch herzlich willkommen heißen und euch für eure Bereitschaft danken, sich in den Dienst der Feuerwehr zu stellen. Auf eine gute Zusammenarbeit!

Aktivstand



Name: **Rene Aschenberger**
Beruf: **Technischer Angestellter**
Alter: **34 Jahre**



Jugendgruppe



Name: **Rainer Kosseg**
Alter: **10 Jahre**



Name: **Daniel Palai**
Alter: **10 Jahre**



Name: **Nikolas Papista**
Alter: **10 Jahre**

Infoecke: KLF-Logistik

Im April 2016 konnten wir die Ausschreibung für unser neues KLF-Logistik (KLF-L) abschließen und bei verschiedenen Fahrzeugaufbauern Angebote einholen. Die verschiedenen Angebote mussten gründlich geprüft werden, was sich als sehr zeitaufwändiges Unterfangen heraus stellte. Schlussendlich konnten wir uns Mitte Mai für die Firma Magirus Lohr in Kainbach bei Graz entscheiden.

Im August 2016 hatten wir anschließend die erste Besprechung mit unserem Lieferanten, bei der das Fahrzeug und der Aufbau sehr genau durchbesprochen wurden.

Nach diesen Besprechungen waren beim Fahrzeug die größten Planungsarbeiten abgeschlossen, daher konnte sich der Fahrzeugausschuss mit dem Thema Rollcontainer beschäftigen. Zentrale Fragen standen an: Welche Art von Containern werden benötigt? Wie viele Container werden gebraucht? Wie soll die Beladung der einzelnen Container aussehen? All diese Fragen mussten geklärt werden.

Am Ende des Jahres besuchten wir noch die Firma Contitec in Pasching. Diese ist auf den Bau von Rollcontainern spezialisiert.

Nun stehen noch Detailbesprechungen an, damit voraussichtlich Ende Februar 2017 das Fahrzeug an die Feuerwehr Bad Hall ausgeliefert werden kann.

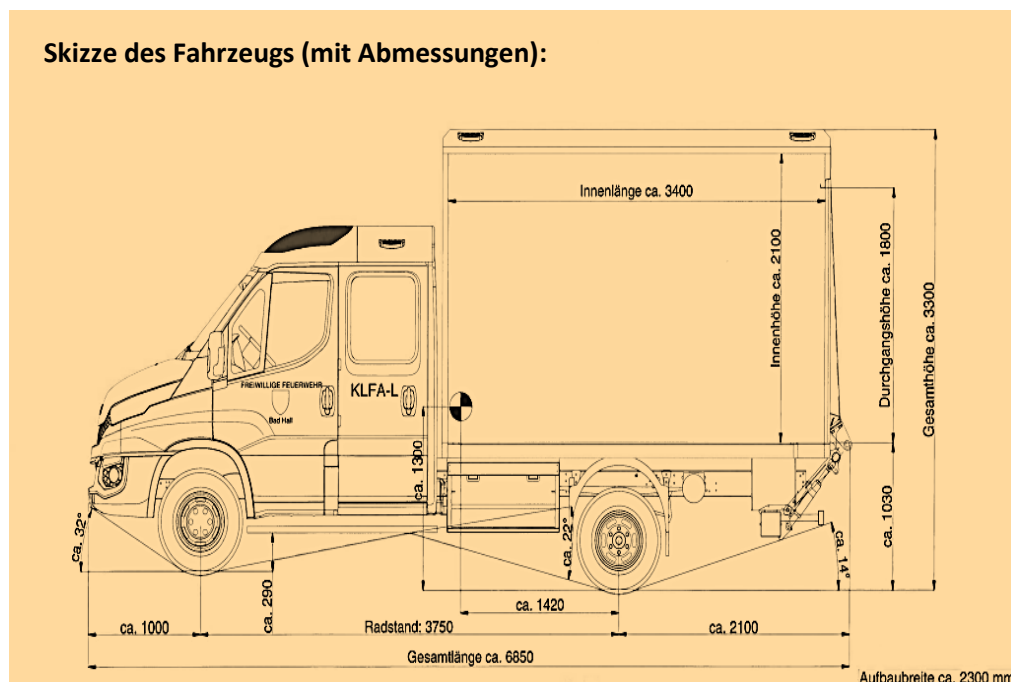
Technische Details zum Fahrzeug:

Typ/Fahrgestell	Iveco Daily 65C21D 4x4
Baujahr	2016
Leistung	205 PS
Getriebe	HI-Matic 8 Gang Automatik
Gesamtmasse	5.500 kg
Besatzung	1:6
Aufbau: Länge-Breite-Höhe	3400x2300x2100
Besondere Ausstattung	Lichtmast Verkehrsleiteinrichtung Ladebordwand 1000kg
Aufbauerhersteller	Magirus Lohr



Die Aufbauarbeiten schreiten voran

Skizze des Fahrzeugs (mit Abmessungen):





FEUERWEHR BAD HALL



abgestimmten
Feuerwehr-Einsatz
Beratungsstelle
und Bewehrung

